

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 143-18

Amt: Stadtbauamt	Datum: 11.07.2018
Verfasser: Distler, Matthias	AZ: 60.1

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.07.2018	Ö	Beschlussfassung

### Beschlussfassung zur Vergabe des Nachtrages für die Beleuchtungsanlage im Bestand bei der Erweiterung der Grundschule Engen

Die Grundschule Engen ist seit dem Schuljahr 2009/2010 Ganztageschule und seit dem Schuljahr 2014/2015 Ganztageschule neuer Prägung. Im Zuge der Errichtung der neuen Stadthalle wurden neben der Mensa im Foyer zwei zusätzliche Räume für den Ganztagesbetrieb in der Halle geschaffen. Die Reduzierung des Klassenteilers auf 28 Schüler sowie eine Sprachförderklasse, Inklusionsbeschulung sowie die Errichtung einer Vorbereitungsklasse für Flüchtlinge erzeugen immer noch einen erheblichen räumlichen Druck für einen ordentlichen und pädagogisch sinnvollen Schulbetrieb, trotz leicht zurückgehender Schülerzahlen.

In der VKS-Sitzung am 08.03.2016 hat das Gremium die Grundschule Engen besichtigt und ebenfalls einen Erweiterungsbedarf gesehen. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein formelles Raumprogramm vom Regierungspräsidium zu erhalten. Eine erste Entwurfsplanung seitens des Stadtbauamtes wurde in Absprache mit der Schulleitung erarbeitet und dem Regierungspräsidium Freiburg anlässlich des Gespräches am 14.09.2016 vorgestellt.

In der Sitzung des Gemeinderates am 25.10.2016 wurde auf Grundlage der Entwurfsplanung grundsätzlich der Erweiterung der Grundschule Engen zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, unverzüglich einen Zuschuss- sowie den Bauantrag zu stellen. Die notwendigen Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2017 vorgesehen. Der Bauantrag wurde am 21.12.2016 dem Landratsamt zur baurechtlichen Entscheidung zugesandt. Der Baubescheid wurde am 19.07.2017 erteilt. Ein gesonderter Baubeschluss wurde in der GR-Sitzung am 25.07.2017 gefasst.

Während der Ausführung der Elektroarbeiten wurde festgestellt, dass auch eine Erneuerung der Beleuchtung im Bestand erforderlich wird. Für die notwendigen Arbeiten im Bestand wurden neben der nach Ausschreibung der Elektroarbeiten beauftragte Firma Zepf weitere vier Firmen um Abgabe eines Angebotes gebeten. Aufgrund der guten Auftragslage der Firmen erteilten diese jedoch erneut eine Absage.

Laut Bauzeitenplan sind die Arbeiten für die Beleuchtungsanlage im Bestand im Zeitraum vom 26.07.2018 bis 29.11.2018 vorgesehen. Die Arbeiten wurden als Nachtrag von der Firma Zepf mit der Summe vom 87.683,37 € angeboten. Das Nachtragsangebot wurde sachlich und rechnerisch geprüft, die Preise sind angemessen. Die Verwaltung schlägt vor, der Firma Zepf, den Auftrag zur Angebotssumme von 87.683,37 € zu erteilen.

Das Ergebnis des Gewerkes Elektroinstallation beeinflusst auch das genehmigte Gesamtbudget für die Umbau- und Erweiterungsarbeiten an der Grundschule, das vom Gemeinderat mit 2.977.000 € genehmigt wurde.

Die Baukosten bei allen Gewerken der Grundschulerweiterung und Sanierung sind gestiegen, so dass keine Reserve besteht oder Einsparungen bei anderen Gewerken denkbar sind. Das Ausschreibungsergebnis sowie Massenmehrungen im Bestand beim Gewerk Elektroinstallation bei der Grundschule Engen erfordern eine Fortschreibung der Gesamtbaukosten von 2.977.000 € um 115.000 € auf 3.093.000 €.

Der Fortschreibung der Gesamtbaukosten wurde bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 03.07.2018 zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Zepf, Tengen, den Auftrag zur Angebotssumme von 87.683,37 € zu erteilen.

Anlagen: